

Ressort: Politik

Früherer SPD-Chef Vogel fürchtet Große Koalition

Berlin, 15.12.2017, 15:30 Uhr

GDN - Der langjährige SPD-Fraktions- und Parteivorsitzende Hans-Jochen Vogel warnt seine Partei vor dem neuerlichen Gang in die Große Koalition. "In der aktuellen Lage kann die SPD ein erneutes Bündnis mit der Union nicht ausschließen, aber es birgt doch eine ganze Reihe ernst zu nehmender Gefahren für meine Partei", sagte Vogel dem "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Sonnabendsausgaben).

"Die SPD sollte bedenken, dass die Große Koalition bei der Bundestagswahl 13 Prozent der Wählerstimmen verloren hat – so viel wie keine Regierung vor ihr", so Vogel. "Auch sollte uns der Absturz nicht weniger sozialdemokratischer Schwesterparteien in Europa ein mahnendes Beispiel ein." Gesprächen unter Demokraten könne man sich zwar nicht verweigern. "Allerdings sollte für Gesprächspartner die Maxime des gegenseitigen Respekts gelten", so der frühere Oberbürgermeister von München. "Die fast schon frivole Aggressivität, mit der Herr Dobrindt derzeit agiert, wundert mich schon sehr." CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hatte die von der SPD geforderte Bürgerversicherung als Vorhaben "aus der linken ideologischen Mottenkiste" bezeichnet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99287/frueherer-spd-chef-vogel-fuerchtet-grosse-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619